

Amtsblatt Haselbachtal

Das „Amtsblatt Haselbachtal“ erscheint monatlich. Es enthält die amtlichen Mitteilungen der Gemeinde Haselbachtal mit den Ortsteilen: Bischheim, Gersdorf, Häslich, Möhrsdorf, Reichenau und Reichenbach.

14. Jahrgang

08. Juli 2014

Nummer 07

Letzte Sitzung mit „altem“ Gemeinderat

Am Dienstag, dem 24. Juni 2014, hatte die Bürgermeisterin Frau Margit Boden zur letzten öffentlichen Gemeinderatssitzung der Legislaturperiode 2009-2014 eingeladen.



Eine Bildpräsentation über die Ereignisse und Ergebnisse der letzten 5-jährigen Tätigkeit des Gemeinderates mit der Bürgermeisterin und der Gemeindeverwaltung war ein Beweis dafür wie es gelungen ist, die Entwicklung von Haselbachtal weiter voran zu bringen.

Margit Boden bedankte sich für die geleistete Arbeit der 2 weiblichen und 14 männlichen Gemeinderäte. Zur Erinnerung an diese Zeit überreichte sie jedem Mitglied eine gebundene Ausgabe der Amtsblätter dieser Zeit.

Die Tätigkeit des Gemeinderates wird mit den neu gewählten Mitgliedern ab Juli 2014 fortgesetzt. Für Kontinuität und Erfahrung in der Arbeit werden dabei 11 wiedergewählte Gemeinderäte sorgen.



Einen besonderen Dank erhielten die nicht mehr zur Wahl angetretenen oder nicht mehr gewählten Ratsmitglieder Christoph Günzel, Rudolf Welk, Sabine Kreische, Hartmut Schöne und Giso Müller.

Bevor ein gemeinsames Essen die Beratung beendete, wurde noch eine Reihe wichtiger Beschlüsse gefasst.

Für eine dreiviertel Million Euro werden Bauleistungen zum Um- und Ausbau der Kindertagesstätte Gersdorf vergeben – der größten Investition der Gemeinde in unmittelbarer Zukunft.

Sportfest vom 18. bis 20. Juli 2014 in Reichenbach

**Spiel SG Dynamo Dresden mit Hans-Jürgen „Dixie“ Dörner
und Sportmoderator Gert Zimmermann**

Freitag, 18. Juli

- 17.30 Uhr Fußballspiel: SV Königsbrück/Laußnitz/Haselbachtal – SG Großnaundorf (F-Jugend)
- 18.30 Uhr Fußballspiel SV Einheit Kamenz 1. (Landesliga) - FC Erzgebirge Aue 2. (Oberliga)
- 20.30 Uhr Elfmeter-Turnier
(Anmeldungen unter: 0171/3325063)
- 20.30 Uhr Sportlertreff mit Tanz in der Festscheune

Sonnabend, 19. Juli

- 09.30-17.00 Uhr Volleyball-Turnier
- 13.00-17.30 Uhr Fußball: Altherren-Turnier mit FSV Ponikau, SV Grün-Gelb Hohenbocka, FSV Brettnig-Hauswalde, SV Haselbachtal und SV Bischheim-Häslich
- 17.30 Uhr Fußball: Schiedsrichter-Turnier
- 20.00 Uhr Tanz für Jung und Alt (Eintritt frei)

Sonntag, 20. Juli

- 10.00 Uhr Fußball-Turnier: D-Jugend
 - 10.00 Uhr Kegeln um den Pokal der Bürgermeisterin
 - 14.00 Uhr Fußballspiel: Bischofswerdaer FV 08 1. (Landesliga) - FSV Budissa Bautzen 1. (Regionalliga)
 - 14.00 Uhr Kaffee und Kuchen
 - 15.00 Uhr Auftritt Showtanzgruppe Königsbrück/Haselbachtal in der Festscheune
- Das Highlight:**
- 16.00 Uhr **Fußballspiel:
Auswahl Haselbachtal - SG Dynamo Dresden
(Traditionsmannschaft)**
 - 18.00 Uhr Fußballspiel:
SV Haselbachtal 1. - SV Grün-Weiß Schwepnitz 1.

Für das leibliche Wohl ist an allen Festtagen gesorgt!

Gemeindeverwaltung

Der Verwaltungssitz der Gemeinde Haselbachtal befindet sich im OT Bischheim, Schulstraße 7a. Telefonisch sind wir erreichbar:

Sekretariat	(0 35 78) 30 93 60 (0 35 78) 3 09 36 12 office@haselbachtal.de	Fax	(0 35 78) 3 09 36 19
Bürgermeisterin	(0 35 78) 3 09 36 13 info@haselbachtal.de	Bauamt	(0 35 78) 3 09 36 15 (0 35 78) 3 09 36 16 (0 35 78) 3 09 36 22
Hauptamt	(0 35 78) 3 09 36 20 (0 35 78) 3 09 36 21	Kämmerei	(0 35 78) 3 09 36 24 (0 35 78) 3 09 36 25 (0 35 78) 3 09 36 27
Einwohnermeldeamt	(0 35 78) 3 09 36 33		
Standesamt	(0 35 78) 3 09 36 17		
Fax	(0 35 78) 3 09 36 11		

Öffnungszeiten:

Montag	9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 15.30 Uhr
Dienstag	9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 15.30 Uhr
Freitag	geschlossen

Integrierte Regionalleitstelle Ostsachsen

Leitstelle für Feuerwehr, Rettungsdienst und Krankentransport für die Landkreise Bautzen und Görlitz

Feuerwehr	Telefon und Fax
Rettungsdienst	112
Notarzt	

Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst

Mo, Di, Do	19.00 – 07.00 Uhr	Telefon
Mi, Fr	14.00 – 07.00 Uhr	116 117
Sa, So	24 Stunden	

Anmeldung Krankentransport Telefon

Bereich Bautzen, Bischofswerda, Oberland	03591 19222
Bereich Hoyerswerda, Kamenz, Radeberg	03571 19222

Allgemeine Erreichbarkeit Leitstelle/Feuerwehr

E-Mail
lagedienst@irls-hoyerswerda.de

Bereich Bautzen, Bischofswerda, Oberland	Telefon 03591 19296
Bereich Hoyerswerda, Kamenz, Radeberg	03571 19296

Fax
03571 4765111

Impressum: Das „Amtsblatt Haselbachtal“ erscheint einmal monatlich am zweiten Dienstag des Monats und wird in einer Auflage von 2100 Stück in verschiedenen Geschäften der Gemeinde Haselbachtal ausgelegt. Herausgeber: Gemeindeverwaltung Haselbachtal, Schulstraße 7a, OT Bischheim. Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Bürgermeisterin Frau Boden, Schulstraße 7a, OT Bischheim, Gemeinde Haselbachtal, Tel. (0 35 78) 3 09 36 13, E-Mail: info@haselbachtal.de. Produktion: m+k Müller & Kunze GbR Großböhndorf, Rathausstraße 8, 01900 Großböhndorf, Tel.: 035952-32229, Fax: 035952-32230, E-Mail: info@muk-werbung.de. Redaktionsschluss ist Dienstag vor Erscheinen, 12.00 Uhr (amtliche Mitteilungen). Der Herausgeber behält sich ausdrücklich das Recht vor, Beiträge zu kürzen bzw. nicht zu veröffentlichen. Verantwortlich für Produktion und Anzeigen: m+k Müller & Kunze GbR Großböhndorf. Anzeigenannahme: m+k, Annahmeschluss: Dienstag vor Erscheinen, 12.00 Uhr. Für Anzeigenveröffentlichungen und sonstige Veröffentlichungen gelten die Geschäftsbedingungen und Anzeigenpreislis der Müller & Kunze GbR. Einzelexemplare können außerhalb des Verbreitungsgebietes zum Einzelbezugspreis von € 0,25 zuzüglich Porto erworben werden. Ansprüche aus den Veröffentlichungen, insbesondere auf Schadenersatz, sind in jedem Fall und ausdrücklich ausgeschlossen. Nichtamtliche (kommunale) Veröffentlichungen widerspiegeln weder die Meinung des Herausgebers (Gemeindeverwaltung Haselbachtal) noch der Werberedaktion (Müller & Kunze GbR). Für unverlangt zugesandte Manuskripte/Fotos/Datenträger oder sonstige Unterlagen wird keine Haftung übernommen.

Apothekenbereitschaft

- 13.07.-14.07. Stadt-Apotheke Kamenz** ☎ 0 35 78/30 41 30
Markt 15, 01917 Kamenz
- 15.07.-16.07. Marien-Apotheke Elstra** ☎ 03 57 93/83 10
Parkgasse 2, 01920 Elstra
- 17.07.-18.07. Ost-Apotheke Kamenz** ☎ 0 35 78/30 12 66
Oststraße 45, 01917 Kamenz
- 19.07.-20.07. Ahorn-Apotheke Schwepnitz** ☎ 03 57 97/7 37 96
Schulstraße 2, 01936 Schwepnitz
- 21.07.-22.07. Ost-Apotheke Kamenz** ☎ 0 35 78/30 12 66
Oststraße 45, 01917 Kamenz
- 23.07.-24.07. Löwen-Apotheke Königsbrück** ☎ 03 57 95/4 23 38
Markt 9, 01936 Königsbrück
- 25.07.-26.07. Forst-Apotheke Kamenz** ☎ 0 35 78/31 80 20
Willy-Muhle-Straße 32, 01917 Kamenz
- 27.07.-28.07. Apotheke im EKZ** ☎ 03 57 95/2 86 64
Weißbacher Straße 28, 01936 Königsbrück
- 29.07.-30.07. Lessing-Apotheke Kamenz** ☎ 0 35 78/30 77 40
Macherstraße 18, 01917 Kamenz
- 31.07.-01.08. St. Seb.-Apoth. Panschwitz-K.** ☎ 03 57 96/9 73 11
Mittelweg 5, 01920 Panschwitz-Kuckau
- 02.08.-03.08. Stadt-Apotheke Kamenz** ☎ 0 35 78/30 41 30
Markt 15, 01917 Kamenz
- 04.08.-05.08. Marien-Apotheke Elstra** ☎ 03 57 93/83 10
Parkgasse 2, 01920 Elstra
- 06.08.-07.08. Ost-Apotheke Kamenz** ☎ 0 35 78/30 12 66
Oststraße 45, 01917 Kamenz
- 08.08.-09.08. Ahorn-Apotheke Schwepnitz** ☎ 03 57 97/7 37 96
Schulstraße 2, 01936 Schwepnitz
- 10.08.-11.08. Ost-Apotheke Kamenz** ☎ 0 35 78/30 12 66
Oststraße 45, 01917 Kamenz
- 12.08.-13.08. Löwen-Apotheke Königsbrück** ☎ 03 57 95/4 23 38
Markt 9, 01936 Königsbrück

Notdienst der Zahnärzte (09.00 - 11.00 Uhr)

- 19./20.07. Herr DM Just** ☎ (03 57 93) 52 79
Am Markt 16, 01920 Elstra
- 26./27.07. Herr Dr. Frenzel** ☎ (0 35 78) 30 77 33
Robert-Koch-Platz 5, 01917 Kamenz
- 02./03.08. Frau Dr. Dannenberg** ☎ (03 57 95) 3 15 10
Topfmarkt 5, 01936 Königsbrück
- 09./10.08. Frau DS Nawka** ☎ (03 57 96) 9 63 68
M.-Hornig-Straße 2, 01920 Crostwitz
- 16./17. 08. Herr DS Kuchta** ☎ (0 35 78) 7 12 72
Hauptstraße 39, 01920 Haselbachtal/OT Bischheim

Jubiläen



*Wir gratulieren ganz herzlich
zum besonderen Geburtstag*

- | | | | |
|------------------------|--------------|-----------|---------|
| Frau Ingrid Gretschel | OT Reichenau | am 12.07. | zum 76. |
| Frau Luise Romahn | OT Möhrsdorf | am 13.07. | zum 82. |
| Herrn Gerhard Garten | OT Gersdorf | am 14.07. | zum 86. |
| Herrn Klaus Prechtel | OT Gersdorf | am 14.07. | zum 74. |
| Herrn Winfried Nicolai | OT Gersdorf | am 15.07. | zum 73. |
| Herrn Hartmut Lehmborg | OT Gersdorf | am 16.07. | zum 80. |

Jubiläen

Frau Ruth Mager	OT Bischheim	am 16.07.	zum 78.
Herrn Gerhard Quade	OT Reichenbach	am 16.07.	zum 72.
Frau Gerda Zeiler	OT Bischheim	am 16.07.	zum 75.
Frau Inge Lohse	OT Gersdorf	am 17.07.	zum 74.
Herrn Helmut Meltzer	OT Gersdorf	am 17.07.	zum 86.
Frau Annelies Riffel	OT Gersdorf	am 17.07.	zum 81.
Frau Ruth Wagner	OT Bischheim	am 17.07.	zum 82.
Herrn Friedrich Rudolph	OT Häslich	am 18.07.	zum 75.
Frau Ilse Berger	OT Gersdorf	am 19.07.	zum 84.
Herrn Gerald Teubner	OT Bischheim	am 19.07.	zum 73.
Frau Ingrid Reinecke-Kliemann	OT Gersdorf	am 20.07.	zum 75.
Frau Annelies Kleindienst	OT Bischheim	am 21.07.	zum 77.
Frau Erika Pöhland	OT Gersdorf	am 22.07.	zum 72.
Frau Helga Kühne	OT Bischheim	am 23.07.	zum 86.
Frau Christa Guhr	OT Gersdorf	am 24.07.	zum 82.
Frau Sieglinde Hommel	OT Gersdorf	am 24.07.	zum 75.
Frau Ingrid Kühne	OT Reichenbach	am 24.07.	zum 74.
Herrn Dieter Tänzer	OT Reichenau	am 24.07.	zum 73.
Frau Erika Gruhn	OT Bischheim	am 25.07.	zum 82.
Frau Christine Grum	OT Häslich	am 26.07.	zum 78.
Frau Marianne Heine	OT Gersdorf	am 26.07.	zum 81.
Frau Rosika Hommel	OT Bischheim	am 27.07.	zum 73.
Herrn Siegfried Palme	OT Gersdorf	am 28.07.	zum 75.
Herrn Horst Postrach	OT Bischheim	am 28.07.	zum 74.
Herrn Wolfgang Fabische	OT Bischheim	am 29.07.	zum 77.
Frau Inge Franke	OT Bischheim	am 29.07.	zum 78.
Herrn Dieter Hainold	OT Reichenau	am 29.07.	zum 77.
Herrn Helfried Schaaf	OT Reichenbach	am 29.07.	zum 81.
Frau Gisela Horn	OT Häslich	am 30.07.	zum 79.
Frau Annelies Lau	OT Bischheim	am 31.07.	zum 86.
Herrn Jürgen Kaiser	OT Gersdorf	am 03.08.	zum 72.
Herrn Wilfried Freudenberg	OT Gersdorf	am 04.08.	zum 75.
Frau Elfi Höfgen	OT Reichenbach	am 04.08.	zum 72.
Frau Charlotte Borzeski	OT Gersdorf	am 05.08.	zum 85.
Herrn Martin Heine	OT Bischheim	am 05.08.	zum 78.
Herrn Gottfried Kind	OT Reichenbach	am 05.08.	zum 80.
Herrn Achim Todtermuschke	OT Häslich	am 05.08.	zum 76.
Herrn Alfred Ziegler	OT Reichenbach	am 05.08.	zum 77.
Frau Renate Wendt	OT Bischheim	am 06.08.	zum 75.
Frau Ingrid Mütze	OT Gersdorf	am 07.08.	zum 76.
Herrn Klaus Techritz	OT Bischheim	am 07.08.	zum 71.
Herrn Werner Häntschel	OT Gersdorf	am 08.08.	zum 74.
Frau Sigrid Herrmann	OT Gersdorf	am 08.08.	zum 72.
Frau Ingrid Kühnel	OT Häslich	am 08.08.	zum 70.
Herrn Gottfried Ullrich	OT Gersdorf	am 08.08.	zum 84.
Herrn Heinz Kühne	OT Reichenbach	am 09.08.	zum 76.
Frau Barbara Melzer	OT Reichenbach	am 09.08.	zum 77.
Herrn Georg Christoph	OT Gersdorf	am 10.08.	zum 80.
Herrn Hans Hamann	OT Gersdorf	am 10.08.	zum 85.
Frau Erika Schmidt	OT Reichenbach	am 10.08.	zum 81.
Frau Helena Reppe	OT Bischheim	am 11.08.	zum 84.
Frau Elsbeth Ruhland	OT Gersdorf	am 11.08.	zum 80.
Frau Gertraud Mager	OT Häslich	am 12.08.	zum 80.
Frau Johanna Christoph	OT Gersdorf	am 13.08.	zum 78.
Frau Christa Zirnstein	OT Gersdorf	am 13.08.	zum 73.

Das Fest der Goldenen Hochzeit feiern

am 25. Juli 2014
Erika und Manfred Preußler
OT Bischheim

*Wir wünschen allen Jubilaren alles Gute,
 beste Gesundheit und Wohlergehen.*

Beschlüsse des Gemeinderates

Der Gemeinderat fasste in seiner Sitzung am 24. Juni 2014 folgende Beschlüsse:

Beschluss-Nr. 11/VI/2014

Der Gemeinderat der Gemeinde Haselbachtal stimmt der Annahme von Zuwendungen nach § 73 Abs. 5 SächsGemO gemäß Anlage zu.

Abstimmungsergebnis:	Stimmen insgesamt:	17
	anwesende Stimmen:	15
	Ja-Stimmen:	15
	Nein-Stimmen:	-
	Stimmenthaltungen:	-
	Ausgeschlossen aufgrund § 20 SächsGemO:	-

Beschluss-Nr. 12/VI/2014

Verkauf des Flurstückes 466h der Gemarkung Bischheim

Abstimmungsergebnis:	Stimmen insgesamt:	17
	anwesende Stimmen:	15
	Ja-Stimmen:	15
	Nein-Stimmen:	-
	Stimmenthaltungen:	-
	Ausgeschlossen aufgrund § 20 SächsGemO:	-

Beschluss-Nr. 13/VI/2014

Der Gemeinderat der Gemeinde Haselbachtal beschließt in seiner öffentlichen Sitzung am 24. Juni 2014, eine Ergänzungssatzung gemäß § 34 Absatz 4 Nummer 3 BauGB für das Flurstück 29 und Teile der Flurstücke 152 und 154/4 der Gemarkung Reichenbach MS aufzustellen.

Abstimmungsergebnis:	Stimmen insgesamt:	17
	anwesende Stimmen:	15
	Ja-Stimmen:	15
	Nein-Stimmen:	-
	Stimmenthaltungen:	-
	Ausgeschlossen aufgrund § 20 SächsGemO:	-

Beschluss-Nr. 14/VI/2014

Der Gemeinderat der Gemeinde Haselbachtal beschließt in seiner öffentlichen Sitzung am 24. Juni 2014, eine Außenbereichssatzung gemäß § 35 Absatz 6 BauGB für das Flurstück 588/1 und Teile des Flurstückes 588/3 der Gemarkung Gersdorf aufzustellen.

Abstimmungsergebnis:	Stimmen insgesamt:	17
	anwesende Stimmen:	15
	Ja-Stimmen:	15
	Nein-Stimmen:	-
	Stimmenthaltungen:	-
	Ausgeschlossen aufgrund § 20 SächsGemO:	-

Beschluss-Nr. 15/VI/2014

Der Gemeinderat der Gemeinde Haselbachtal beschließt in seiner öffentlichen Sitzung am 24. Juni 2014 die Anwendung der VwV-KomDKfz

Abstimmungsergebnis:	Stimmen insgesamt:	17
	anwesende Stimmen:	15
	Ja-Stimmen:	14
	Nein-Stimmen:	-
	Stimmenthaltungen:	-
	Ausgeschlossen aufgrund § 20 SächsGemO:	1

Beschlüsse des Gemeinderates

Beschluss-Nr. 16/VI/2014

5. Satzung zur Änderung der Satzung der Gemeinde Haselbachtal zur Benutzung der Kindertagesstätten und zur Erhebung von Gebühren für die Betreuung der Kinder vom 1. Oktober 2003

Abstimmungsergebnis: Stimmen insgesamt: 17
 anwesende Stimmen: 15
 Ja-Stimmen: 14
 Nein-Stimmen: -
 Stimmenthaltungen: 1
 Ausgeschlossen aufgrund § 20 SächsGemO: -

Beschluss-Nr. 17/VI/2014

Der Gemeinderat der Gemeinde Haselbachtal beschließt in seiner öffentlichen Sitzung am 24. Juni 2014 gemäß § 18 Absatz 1 VOB/A dem Unternehmen

UBK Tiefbau Reichenbach GmbH, 01920 Haselbachtal

den Zuschlag für die Arbeiten des Loses 1 „Abbruch/Rohbau/Ausbau“ zu einem geprüften Angebotsendpreis von 115.446,37 EUR brutto zu erteilen.

Abstimmungsergebnis: Stimmen insgesamt: 17
 anwesende Stimmen: 15
 Ja-Stimmen: 15
 Nein-Stimmen: -
 Stimmenthaltungen: -
 Ausgeschlossen aufgrund § 20 SächsGemO: -

Beschluss-Nr. 18/VI/2014

Der Gemeinderat der Gemeinde Haselbachtal beschließt in seiner öffentlichen Sitzung am 24. Juni 2014 gemäß § 18 Absatz 1 VOB/A dem Unternehmen

Siegfried Schur Baubetrieb GmbH, 02943 Boxberg

den Zuschlag für die Arbeiten des Loses 2 „WDVS/Gerüst/Innenputz/Trockenbau“ zu einem geprüften Angebotsendpreis von 165.385,70 EUR brutto zu erteilen.

Abstimmungsergebnis: Stimmen insgesamt: 17
 anwesende Stimmen: 15
 Ja-Stimmen: 13
 Nein-Stimmen: 1
 Stimmenthaltungen: 1
 Ausgeschlossen aufgrund § 20 SächsGemO: -

Beschluss-Nr. 19/VI/2014

Der Gemeinderat der Gemeinde Haselbachtal beschließt in seiner öffentlichen Sitzung am 24. Juni 2014 gemäß § 18 Absatz 1 VOB/A dem Unternehmen

Buckenauer GmbH, 02977 Hoyerswerda

den Zuschlag für die Arbeiten des Loses „Alu-, Glas-, Schlosserarbeiten“ zu einem geprüften Angebotsendpreis von 33.502,59 EUR brutto zu erteilen.

Abstimmungsergebnis: Stimmen insgesamt: 17
 anwesende Stimmen: 15
 Ja-Stimmen: 14
 Nein-Stimmen: -
 Stimmenthaltungen: 1
 Ausgeschlossen aufgrund § 20 SächsGemO: -

Beschlüsse des Gemeinderates

Beschluss-Nr. 20/VI/2014

Der Gemeinderat der Gemeinde Haselbachtal beschließt in seiner öffentlichen Sitzung am 24. Juni 2014 gemäß § 18 Absatz 1 VOB/A dem Unternehmen

**Andreas Tischer, Bau- und Möbeltischlerei
 Hauptstraße 78, 01920 Steina**

den Zuschlag für die Arbeiten des Loses 4 „Tischlerarbeiten“ zu einem geprüften Angebotsendpreis von 31.434,21 EUR brutto zu erteilen.

Abstimmungsergebnis: Stimmen insgesamt: 17
 anwesende Stimmen: 15
 Ja-Stimmen: 15
 Nein-Stimmen: -
 Stimmenthaltungen: -
 Ausgeschlossen aufgrund § 20 SächsGemO: -

Beschluss-Nr. 21/VI/2014

Der Gemeinderat der Gemeinde Haselbachtal beschließt in seiner öffentlichen Sitzung am 24. Juni 2014 gemäß § 18 Absatz 1 VOB/A dem Unternehmen

**EAM Elektroanlagen Mager,
 Weißbacher Straße 13f, 01920 Haselbachtal**

den Zuschlag für die Arbeiten des Loses 10 „Elektroinstallation“ zu einem geprüften Angebotsendpreis von 85.508,75 EUR brutto zu erteilen.

Abstimmungsergebnis: Stimmen insgesamt: 17
 anwesende Stimmen: 15
 Ja-Stimmen: 15
 Nein-Stimmen: -
 Stimmenthaltungen: -
 Ausgeschlossen aufgrund § 20 SächsGemO: -

Beschluss-Nr. 22/VI/2014

Der Gemeinderat der Gemeinde Haselbachtal beschließt in seiner öffentlichen Sitzung am 24. Juni 2014 gemäß § 18 Absatz 1 VOB/A dem Unternehmen

**Peter Pfanne, Heizungs-, Sanitär-, Lüftungsinstallation
 Schleppenweg 4, 01920 Steina**

den Zuschlag für die Arbeiten des Loses 11 „Heizungs- und Sanitärinstallation/Estrichleger- und Gussasphalтарbeiten“ zu einem geprüften Angebotsendpreis von 226.672,63 EUR brutto zu erteilen.

Abstimmungsergebnis: Stimmen insgesamt: 17
 anwesende Stimmen: 15
 Ja-Stimmen: 15
 Nein-Stimmen: -
 Stimmenthaltungen: -
 Ausgeschlossen aufgrund § 20 SächsGemO: -

Boden

Boden, Bürgermeisterin



Nächster Erscheinungstermin

Ausgabe 07/2014 erscheint am 12.08.2014
Redaktionsschluss 04.08. 12 Uhr!!
Anzeigenschluss 04.08. 12 Uhr!!
Änderungen vorbehalten!

Kita-Satzung

5. Satzung zur Änderung der Satzung der Gemeinde Haselbachtal zur Benutzung der Kindertagesstätten und zur Erhebung von Gebühren für die Betreuung der Kinder (Kita-Satzung)

Auf Grundlage des Sächsischen Gesetzes zur Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen (SächsKitaG), § 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) sowie §§ 2 und 9 des Sächsischen Kommunalabgabengesetzes (SächsKAG) in den jeweils geltenden Fassungen hat der Gemeinderat der Gemeinde Haselbachtal in seiner Sitzung am 24. Juni 2014 unter Beschluss-Nummer 16/VI/2014 folgende Satzung beschlossen:

Artikel 1

§ 9 Absatz 7 erhält folgende Fassung:

- (7) Unabhängig von der Einrichtungsart und der jeweiligen Betreuungszeit ist für die Getränkeversorgung ein Kostenersatz in Höhe von 5,00 EUR je Monat zu entrichten. § 10 Absätze 2 und 3 gelten entsprechend.

Artikel 2

§ 9 wird um folgenden Absatz 8 ergänzt:

- (8) Für die Vesperversorgung in den Kindertageseinrichtungen in den Ortsteilen Bischheim und Gersdorf und der Einrichtungsart „Hort“ der Kindertageseinrichtung im Ortsteil Reichenbach ist unter Beachtung der jeweiligen Betreuungszeit nach Maßgabe der Tabelle ein Kostenersatz in Höhe von 6,00 EUR je Monat zu entrichten. § 10 Absätze 2 und 3 gelten entsprechend.

Einrichtungsart	Betreuungszeit	ja	nein	wahlweise
Kinderkrippe	bis 4,5 h/Tag		X	
	bis 6,0 h/Tag			X
	bis 9,0 h/Tag	X		
	bis 10,5 h/Tag	X		
Kindergarten	bis 4,5 h/Tag		X	
	bis 6,0 h/Tag			X
	bis 9,0 h/Tag	X		
	bis 10,5 h/Tag	X		
Hort	bis 1,0 h/Tag		X	
	bis 5,0 h/Tag	X		
	bis 6,0 h/Tag	X		

Veränderungen bei der wahlweisen Vesperversorgung können monatlich erfolgen und sind der Einrichtungsleitung spätestens am 25. des Vormonats anzuzeigen.

Artikel 3

§ 10 Absatz 5 erhält folgende Fassung:

- (5) Die Elternbeiträge sowie der Kostenersatz für die Getränke- und Vesperversorgung des laufenden Monats sind jeweils am 12. des laufenden Monats zur Zahlung fällig und werden durch die Gemeindeverwaltung vom Konto der Eltern abgebucht. Bareinzahlungen durch die Eltern sind nur im Einzelfall als Ausnahmeregelung möglich.

Kita-Satzung

Artikel 4

Übergangsregelung

Der Kostenersatz für die Getränke- und Vesperversorgung für den Monat Juni 2014, der auf Grundlage der bisher gültigen Regelung berechnet wird, ist am 12. Juli 2014 zur Zahlung fällig und wird durch die Gemeindeverwaltung vom Konto der Eltern abgebucht. Bareinzahlungen durch die Eltern sind nur im Einzelfall als Ausnahmeregelung möglich.

Artikel 5

In-Kraft-Treten

Diese Satzung tritt mit am Tag nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Haselbachtal, 24. Juni 2014



**Margit Boden
Bürgermeisterin**



Hinweis gemäß § 4 Absatz 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen

Gemäß § 4 Absätze 4 und 5 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der jeweils gültigen Fassung gilt, dass Satzungen und Verordnungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen gelten.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung bzw. Verordnung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung bzw. Verordnung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Absatz 2 SächsGemO wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nummern 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen. Die Sätze 1 bis 3 sind nur anzuwenden, wenn bei der Bekanntmachung der Satzung bzw. Verordnung auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften und die Rechtsfolgen hingewiesen worden ist.

Haselbachtal, 24. Juni 2014



**Margit Boden,
Bürgermeisterin**



Gemeinde	Haselbachtal
Landkreis	Bautzen
Wahlkreis	53 (Bautzen 2)

Bekanntmachung

über die Einsichtnahme in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl zum Sächsischen Landtag am 31. August 2014

1. Am 31. August 2014 findet die Wahl zum 6. Sächsischen Landtag statt. Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.
2. Das Wählerverzeichnis für die Gemeinde - die Wahlbezirke der Gemeinde

Haselbachtal

wird in der Zeit vom 11. August bis 15. August 2014 während der üblichen Dienststunden

Ort der Einsichtnahme
Gemeindeverwaltung Haselbachtal, Einwohnermeldeamt, Schulstraße 7a, 01920
Haselbachtal (nicht barrierefrei)

für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereit gehalten.
Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit und Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Will ein Wahlberechtigter die Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen, muss er Tatsachen glaubhaft machen, aus denen sich die Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister ein Sperrvermerk gemäß § 34 Sächsisches Meldegesetz eingetragen ist. Während der Einsichtsfrist ist das Anfertigen von Auszügen aus dem Wählerverzeichnis durch Wahlberechtigte gegen Erstattung der Sachkosten zulässig, soweit dies im Zusammenhang mit der Prüfung des Wahlrechts einzelner Personen steht. Die Auszüge dürfen nur zu diesem Zweck verwendet und unbeteiligten Dritten nicht zugänglich gemacht werden.

¹⁾ Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt.
Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich.

3. Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann während der Zeit der Einsichtnahme - siehe Pkt. 2. - bei der Gemeinde schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift Einspruch einlegen. Soweit die behaupteten Tatsachen nicht offenkundig sind, hat der der Einspruchsführer die erforderlichen Beweismittel beizubringen.
4. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens zum 10. August 2014 eine Wahlbenachrichtigung.

Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann.

Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.

5. Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl im Wahlkreis

Nummer und Name
53 Bautzen 2

durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlraum dieses Wahlkreises oder durch Briefwahl teilnehmen.

6. Einen Wahlschein erhält auf Antrag

6.1 ein in das Wählerverzeichnis eingetragener Wahlberechtigter

6.2 ein nicht in das Wählerverzeichnis eingetragener Wahlberechtigter,

- a) wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden die Antragsfrist für die Aufnahme in das Wählerverzeichnis (10. August 2014) oder die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis (15. August 2014) versäumt hat,
- b) wenn sein Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Fristen in Pkt. a) entstanden ist,
- c) wenn sein Wahlrecht im Einspruchsverfahren festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis der Gemeinde gelangt ist.

Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis zum 29. August 2014, 16.00 Uhr, bei der Gemeinde schriftlich oder mündlich beantragt werden. Die Schriftform gilt durch Telegramm, Fernschreiben, Telefax, E-Mail oder sonstige dokumentierbare elektronische Übermittlung als gewahrt. Eine telefonische Antragstellung ist unzulässig. In dem Antrag sind Familienname, Vorname, die genaue Anschrift des Wahlberechtigten sowie sein Geburtsdatum anzugeben.

Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können den Antrag noch bis zum Wahltag, 13.00 Uhr, stellen. Das Gleiche gilt, wenn bei nachgewiesener plötzlicher Erkrankung der Wahlraum nicht oder unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten aufgesucht werden kann.

Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum 30. August 2014, 12.00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Ein behinderter Wahlberechtigter kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

7. Zusammen mit dem Wahlschein erhält der Wahlberechtigte

- einen amtlichen Stimmzettel des Wahlkreises,
- einen amtlichen grünen Wahlumschlag,
- einen amtlichen gelben Wahlbriefumschlag mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist und
- ein Merkblatt für die Briefwahl.

Holt der Wahlberechtigte den Wahlschein und die Briefwahlunterlagen ab, wird ihm Gelegenheit gegeben, die Briefwahl an Ort und Stelle auszuüben. An einen anderen als den Wahlberechtigten persönlich dürfen Wahlschein und Briefwahlunterlagen nur ausgehändigt werden, wenn dieser sich ausweisen kann und die Empfangsberechtigung durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachweist.

Bei der Briefwahl muss der Wähler den Wahlbrief mit dem Stimmzettel und dem Wahlschein so rechtzeitig an die auf dem Wahlbrief angegebene Stelle absenden, dass der Wahlbrief dort spätestens am Wahltag bis 16.00 Uhr eingeht. Er kann dort auch abgegeben werden.

Der Wahlbrief wird im Bereich der Deutschen Post AG ohne besondere Versendungsform unentgeltlich befördert.

8. Wird die Erteilung eines Wahlscheines versagt, kann dagegen bis zum 18. August 2014 bei der Gemeinde schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift Einspruch eingelegt werden.

Ort, Datum

Haselbachtal, 30. 06. 2014

Die Gemeinde



1) Ankreuzen, wenn das Wählerverzeichnis automatisiert geführt wird.

Öffentliche Bekanntmachung

Hinweis an alle wahlberechtigten Einwohner der Gemeinde Haselbachtal

Gemäß § 33 Abs. 1 Sächsisches Meldegesetz (SächsMG) darf die Meldebehörde Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit der am 31.08.2014 stattfindenden Wahl zum Sächsischen Landtag Gruppenauskünfte aus dem Melderegister über Daten von Wahlberechtigten erteilen. Sollten Sie mit der Herausgabe dieser Daten nicht einverstanden sein, können Sie Ihr Widerspruchsrecht geltend machen.

Einwohnermeldeamt Haselbachtal

Informationen der Gemeindeverwaltung

Öffentliche konstituierende Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Haselbachtal

Die öffentliche konstituierende Sitzung des Gemeinderates findet am **Mittwoch, dem 30. Juli 2014, um 19.30 Uhr in der Grundschule Haselbachtal, Niedergersdorfer Straße 43** statt. Die Tagesordnung ist an den ortsüblichen Anschlagtafeln bekannt gemacht. Alle interessierten Bürger sind herzlich eingeladen.



Boden, Bürgermeisterin

Hochwasser 2013 – Aufbauhilfen für Privatpersonen

Das Hochwasser im Juni 2013 hat nicht nur an Straßen und Brücken in Trägerschaft der Gemeinde Haselbachtal massive Schäden hinterlassen, sondern auch Stütz- und Ufermauern privater Gewässeranlieger in Mitleidenschaft gezogen.

Aus diesem Grund wird darauf hingewiesen, dass durch den Freistaat Sachsen auf Grundlage der Richtlinie „Hochwasserschäden 2013“ auch private Maßnahmen zur Beseitigung von unmittelbaren Schäden durch das Hochwasser oder wild abfließendes Wasser, Sturzflut, aufsteigendes Grundwasser, überlaufende Regenwasser- und Mischkanalisation sowie Hangrutsch mit bis zu 80 % gefördert werden.

Gefördert werden im Sinne eines nachhaltigen Wiederaufbaus Maßnahmen zur Beseitigung unmittelbarer Schäden, bei denen durch direkte Einwirkung der Schadensursache bauliche Anlagen gemäß § 2 Absatz 1 der Sächsischen Bauordnung und Wege beschädigt oder zerstört wurden. Förderfähig sind Ausgaben zur Beseitigung von unmittelbaren Schäden an privaten Wohngebäuden, an sonstigen baulichen Anlagen, die für die Funktionsfähigkeit des privaten Wohngebäudes erforderlich sind (beispielsweise Stützmauern) und an Gewerberäumen ab einer Schadenshöhe von in der Regel 5.000 EUR.

Anträge müssen bis zum 31. Dezember 2014 bei der SAB eingegangen sein.

Weitere Informationen sind bei der Sächsischen Aufbaubank (sab.sachsen.de) oder der Gemeindeverwaltung verfügbar.

Ortswegewart(e) gesucht

In den vergangenen Jahren wurde im Gemeindegebiet ein umfassendes Netz an Rad- und Wanderwegen geschaffen. Zur weiteren touristischen Entwicklung sind Erhaltung und Optimierung der Qualität dieser tou-

Informationen der Gemeindeverwaltung

ristischen Infrastruktur enorm wichtig. Aus diesem Grund sucht die Gemeinde Haselbachtal einen Ortswegewart, der selbständig regelmäßige Kontrollen der Wege und Beschilderungen sowie Kleinreparaturen durchführt und Vandalismus-Schäden beseitigt. Größere Schäden sind zu dokumentieren und umfangreichere Reparatur- und Instandhaltungsmaßnahmen in Zusammenarbeit mit der Gemeindeverwaltung zu planen und durchzuführen. Heimat- und Naturfreunde, die gern zu Fuß oder mit dem Fahrrad in unserer schönen Heimat unterwegs sind, können sich bei der

Gemeindeverwaltung Haselbachtal
Bischheim
Schulstraße 7A
01920 Haselbachtal

für diese ehrenamtliche Aufgabe, selbstverständlich auch auf einzelne Ortsteile beschränkt, melden. Für weitere Informationen steht der Bau- und Hauptamtsleiter Tobias Liebschner unter 0 35 78/3 09 36 15 oder t.liebschner@haselbachtal.de gern zur Verfügung.

Ordnung und Sicherheit entlang der Straßen



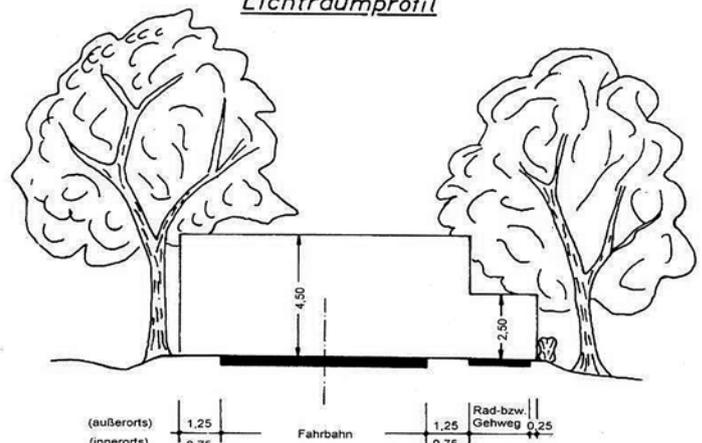
Auf Grund des ungepflegten Anblickes von Gehwegen im gesamten Gemeindegebiet weist die Gemeindeverwaltung auf die mit der Satzung „Gehwegreinigung und Winterdienst“ übertragenen Anliegerpflichten hin. Gemäß § 4 der Satzung „Gehwegreinigung und Winterdienst“ sind die Gehwege von Schmutz, Unrat, Unkraut und Laub zu reinigen. Der Kehrriech ist zu beseitigen.

Außerdem wird auf die Verpflichtung gemäß § 18 der Polizeiverordnung, nämlich zur Freihaltung des sog. Lichtraumprofils an Straßen und Wegen hingewiesen.

Neben dem ungepflegten Anblick ist eine Verkehrsgefährdung durch die eingeschränkte Sicht und eine unnötige Einengung der Straßen und Wege unbedingt zu vermeiden.



Lichtraumprofil



Informationen der Gemeindeverwaltung

**Welch tragischer Verlust –
Heidrun Keitel verunglückt tödlich**

Die Schauanlage und das Museum der Granitindustrie in Häslich ist ein bedeutendes und einzigartiges Zeitzeugnis der Geschichte der Granitindustrie in Sachsen. Nur von einem gemeinnützigen Förderverein geführt, sollte es auch bundesweit einen sehr hohen Stellenwert besitzen. Diese Tatsache macht deutlich, welche unvorstellbare ehrenamtliche Arbeit für dessen Existenz und auch Weiterentwicklung geleistet werden muss und wird. Heidrun Keitel aus Kamenz war bis zu ihrem Schicksalstag Vorsitzende des Fördervereins. Am 27. Juni verstarb sie infolge eines schweren Verkehrsunfalls.



Mit 67 Jahren älter – aber nicht zu alt, um der riesigen Aufgabe der Führung des Vereins gewachsen zu sein, stellten wir uns oft die Frage: Wie geht es weiter, wenn es Heidrun Keitel nicht mehr schafft? An ein Unglück hat dabei natürlich niemals jemand gedacht. Nun ist sie von einem Tag zum anderen nicht mehr für uns da. Wir besinnen uns mehr denn je, welch kontinuierliche, fleißige, verantwortungsvolle Arbeit von ihr verrichtet wurde. Wie viel Zeit sie mit dieser

Tätigkeit unentgeltlich geopfert hat, kann nur der Eigeweihte ermessen. Heidrun Keitel ist Gründungsmitglied des Fördervereins und seit 2006 dessen Vorsitzende. Viele Vereinsmitglieder (weil älter) sind von uns gegangen, ohne im Wesentlichen durch junge Mitglieder ersetzt werden zu können. Die viele Arbeit konzentrierte sich immer mehr auf wenige. Zu den wenigen gehörte im Besonderen Heidrun Keitel. Mit ihr verkörperte die „Prelle“ ein bedeutendes Stück touristischer Ausstrahlung der Gemeinde Haselbachtal. Welch ein Schicksalsschlag für ihre Familie. Aber auch ihren Vertrauten schmerzt jeder Gedanke an ihr Ableben. Ehrgeizig, gründlich und ausdauernd hat sie den Verein auf einem soliden Niveau geleitet und sich dabei gut gegenüber der vorwiegenden Männerwelt behauptet. Um die sachliche und realistische Bewertung der zu treffenden Entscheidungen konnte sie auch leidenschaftlich diskutieren. Wenn ihr auch – gemeinsam mit dem Vorstand – eine Lösung für eine sichere Zukunft der Schauanlage und des Museums der Granitindustrie unerfüllt bleibt, ist Heidrun die verdienstvollste Streiterin für dieses Denkmal tausender Steinarbeiter in zwei Jahrhunderten. So wie sie plötzlich von uns gegangen ist, schulden wir ihr allergrößten Dank.

Vorschau auf Veranstaltungen vom 15.07. bis 14.08.

Di., 15.07. 14.00	Frauentreff	Vierseithof Häslich Heimatverein Haselbachtal e.V.
Fr., 18.07. bis So., 20.07.	Sportfest	Sportplatz und Kulturscheune SV Haselbachtal e.V. Reichenbach
Sa., 02.08.	Swim & Run	„Louise“ Häslich Ostsächsischer Schwimmverein Kamenz e.V.
So., 03.08.	Sommerfest in der „Prelle“ - fällt aus!!	
Mi., 13.08. 14.30	Seniorentreff	Vereinstreff Bischheim Seniorenclub Bischheim-Häslich e.V.

Integrative Kita Gersdorf

Ein riesengroßes herzliches DANKESCHÖÖÖN allen, die uns beim Umzug in das Ausweichquartier Schule Bischheim so tatkräftig geholfen haben! So fix waren die Transporter am Freitag, 20.06.14 beladen, dass schon um 10 Uhr das Einräumen der Gruppenzimmer erfolgen konnte. Wie sagt man so schön: „Viele Hände-schnelles Ende“. Sie waren sehr fleißig, die Väter und Mütter, die Erzieherinnen und Gemeindearbeiter. Danke an die Bürgermeisterin und ihr Team für die gute Organisation in Vorbereitung des Ausweichquartieres. Danke an die Sponsoren des Fuhrparkes, gut, dass diese Fahrzeuge da waren! Nun sind die Kinder hier „angekommen“, im wahrsten Sinne des Wortes und es gefällt ihnen auch gut, besonders, dass man über die ungewohnt langen Gänge so schön rennen kann! Danke!

Kita „Haselmäuse“

FINALE Sparkassen-Kreis-Kita-Olympiade

Unsere Vorschulmäuse hatten sich bereits am 25. April bei der Vorrunde der Sparkassen-Kreis-Kita Olympiade sehr erfolgreich geschlagen. Sie erreichten in Kamenz den 3. Platz und konnten sich damit für das große Finale qualifizieren.



Dominik auf dem Fliegenden Teppich Station Kriechtunnel

Dieses fand nun am 23. Mai in der Schützenplatzhalle in Bautzen statt. Hoch motiviert stiegen unsere 8 Sportler mit ihren zwei Mannschaftsbetreuern in den Bus, um ihr Bestes zu geben. Nach der Eröffnung der Veranstaltung durch die Sponsoren erwärmten sich alle 23 Mannschaften, animiert durch den Moderator Heiko Harig, gemeinsam. Nun konnte es aber losgehen. An neun verschiedenen Stationen galt es in jeweils 2 Minuten möglichst viele Durchgänge zu schaffen. An der Station Tunnelkriecher musste zum Beispiel durch die Beine der anderen gekrochen werden, beim Pantoffellauf der Parcours mit riesigen Filzlatschen absolviert und bei der Hosenrallye zu zweit in einer Hose



Fiona, Nele, Jolina, Helene, Marit, Anika, Dominik, Max Samuel freuen sich mit Ina Pröhl, Petra Schneider und Oly über den 4. Platz

Kita „Haselmäuse“

Slalom gelaufen werden. Die schönste Station, da waren sich alle einig, war aber die Riesenrutsche. Diese mussten die Kinder schnell erklimmen und wieder hinunter rutschen.

Da die Stationen alle sehr anspruchsvoll waren, lagen die Ergebnisse der Mannschaften noch eng beieinander. In einem Kopf-an-Kopf-Rennen bei der Abschlussstaffel wurde der Wettkampf dann entschieden. Mit Spannung wurde das Ergebnis erwartet. Die Zeit bis zur Siegerehrung verkürzten die Maskottchen Pia und Oly mit einer lustigen Polonaise. Dann endlich war es soweit. Die Sieger wurden verkündet. Unser Trainieren hatte sich gelohnt, wir wurden mit einem 4. Platz belohnt. Alle bekamen eine Medaille und eine Urkunde. Glücklicherweise und erschöpft von der Anstrengung und der Hitze schliefen fast alle auf der Heimfahrt im Bus ein. So konnten alle bei der Ankunft im Kindergarten den Freunden und Eltern schon wieder etwas ausgeruht von ihren Erlebnissen erzählen.

Kindertag

Anlässlich des diesjährigen Kindertags feierten wir in unserer Kita ein fröhliches Fest. Mit einem gemeinsamen Frühstück aller Gruppen starteten wir in den Tag und stärkten uns kräftig. Anschließend wurde gespielt, getanzt und gesungen. Auch nutzten wir noch das schöne Wetter, um uns im Garten so richtig auszutoben. Dann war es soweit.



Der Puppenspieler Lutz Männel kam zu uns ins Haus und begeisterte mit seinen Stücken. Unsere Kleinsten lernten den Kasper und seine Freunde kennen. Die niedliche Katze fanden alle ganz toll. Mats und Vanessa hatten sogar den Mut, den großen Esel zu streicheln. Den Hund mit seinen spitzen Zähnen wollte Gerard hingegen gleich wieder zurück in die Kiste schicken.



Zu unseren Kindergartenkindern kamen die Bremer Stadtmusikanten. Das Theaterstück zum Mitmachen begeisterte alle und sorgte für ganz viel Spaß. So musste Paul auf den Esel aufpassen und erklärte ihn zu seinem Bruder, damit er vor dem Müller sicher war. Gemeinsam mit dem Esel zog er dann durch den Wald, wo sich noch Hund, Katze und Hahn anschlossen. Am Waldhaus angekommen halfen die Kinder den Bremer Stadtmusikanten, die Räuber zu verjagen.

Kita „Haselmäuse“

Der Teufel mit den drei goldenen Haaren sorgte für Spannung bei den Hortkindern. In dem Märchen der Gebrüder Grimm geht es um Hans, der mit einer Glückshaut geboren und die Prinzessin versprochen wurde. Der König wollte dies verhindern und schickt Hans los, dem Teufel 3 goldene Haare zu stehlen. Mit großen Puppen aus Schaumgummi bot



Lutz Männel eine Stunde Unterhaltung für unsere Großen. Und ab und zu schlüpfte auch er und die Hortkinder in eine der Rollen, um Hans zu unterstützen, dem Geschwänzten ein Haar zu entreißen.

Abschlussfahrt der Vorschulmäuse

Am 18. Juni war es endlich soweit. Es ging auf große Abschlussfahrt nach Dresden zum Flughafen. Wir trafen uns alle auf dem Bahnhof in Gersdorf und mit dem Zug ging es dann bis Klotzsche, wo wir umsteigen mussten. Mit der S-Bahn fuhren wir weiter bis zum Flughafen.



Amelie, Anika, Sophia und Leni freuen sich auf den Ausflug

Dort angekommen, ging es erst einmal mit der Rolltreppe bis ganz nach oben. Auf der Aussichtsplattform gab es viel zu beobachten. Wir sahen einige kleine Flugzeuge landen und erlebten den Start einer Lufthansa-Maschine mit. Nach einer kleinen Stärkung begann um 10 Uhr unsere 1 ½-stündige Führung über den Flughafen. Jeder bekam ein Identifikationskärtchen umgehängt, was uns erlaubte, den Sicherheitsbereich zu betreten. Wir erfuhren, was mit unseren Koffern passiert, wenn wir in den Urlaub fliegen und wo das Sperrgepäck aufgegeben wird.

Bevor wir den Sicherheitsbereich betreten durften, hieß es Taschen abgeben und durch die Sicherheitsanlage gehen. Das war spannend, denn

Kita „Haselmäuse“



Fiona ist unser Koffer und erhält ein Gepäckband

bei einigen hat es einen Piepton gegeben. Dann fuhren wir mit einem Bus über das Flughafengelände und es gab viele interessante Dinge zu entdecken. Wir sahen, wie die Koffer in ein Flugzeug eingeladen wurden und wer die Flugzeuge sauber macht, wenn sie gelandet sind. Hautnah sahen wir den Start einer großen Maschine, da wir mit dem Bus ganz nah heran fahren durften. Sehr interessant war es dann bei der Feuerwehr und alle waren beeindruckt von der Größe der Fahrzeuge. Auch ein Polizeihubschrauber stand da.



Die Vorschulmäuse, Ina Pröhl, Frau Schmidt und Frau Richter vor der Feuerwehr

Zum Schluss wartete noch eine Überraschung auf die Schulanfänger. Auf dem Kofferband kamen doch tatsächlich viele kleine Zuckertüten angefahren. Aus welchem Flugzeug die wohl waren? Zum Abschluss ließen wir uns noch ein Eis schmecken und dann ging es wieder nach Hause mit dem Zug. Ein schöner und ereignisreicher Tag ging zu Ende und alle hatten viel zu erzählen. Ein großes Dankeschön geht an die Muttis von Fiona und Max-Samuel, die es kurzfristig ermöglichten, uns auf dieser Fahrt zu begleiten.

Die Vorschulmäuse und Tante Ina

Kita Reichenbach-Reichenau

Wandertag

Am Freitag, den 16. 05. 2014 wanderten wir Kinder der Großen Gruppe zum „Frühlingsfest“ in das Getränke & Weindepot der Pulsnitztaler Kelterei W. Kühne.

Ein besonderes Highlight war das Apfelpressen. Die Kinder wollten unbedingt erfahren, ob genug Saft für alle zum Trinken aus den Äpfeln gepresst werden konnte. Mit viel Kraft drehten alle Kinder am Rad der Auspresse und waren erstaunt über die Menge des Apfelsaftes. Der leckere Apfelsaft schmeckte allen sehr gut.

Danach erzählte Herr Wehner allen interessierten Kindern Wissenswertes über das fleißige Bienenvolk, denn ohne Bienen gibt es ja keine Äpfel. Die Kinder schauten sich das emsige Treiben der Bienen um die Königin im Schaukasten an und betrachteten die schon gefüllten Honigwaben.

Zum Schluss durften sich alle Kinder auf der Hüpfburg austoben. Bevor wir wieder zurück in den Kindergarten wanderten, wurden die Kinder noch mit einem kleinen Geschenk überrascht. Vielen Dank dafür.

Es war ein erlebnisreicher Vormittag und wir bedanken uns noch einmal beim Reichenbacher Getränke & Weindepot.

Die Kinder und Erzieherin der Großen Gruppe

Scheunenfest Reichenbach

Am 21.06.2014 fand unser alljährliches Scheunenfest statt. Mit einem kleinen Programm aller Kinder der Einrichtung und viel Musik, Spaß und guter Laune begrüßten die Kinder ihre Eltern, Omas und Opas sowie weitere Verwandte und Bekannte.



**Wissen, was wann wo
im Haselbachtal passiert:
Amtsblatt Haselbachtal**

Kita Reichenbach-Reichenau



Anschließend warteten viele abwechslungsreiche Stationen auf die Kinder: Zielspritzen, Frosch- und Wurmfangen, die Kegelwand, Kostümhindernislauf, Zielwerfen, Polizei und Feuerwehr, sowie viele weitere attraktive Aktivitäten.



Die Kinder nutzten die vielfältigen Angebote und zeigten viel Freude beim Arbeiten an den Stationen. Auch das Karussell war an diesem Tag in Betrieb und war eines der beliebtesten Plätze des Tages. Zum Abschluss des Tages führten die Eltern das Theaterstück „Alarm im Kasperletheater“ auf. Abschließend möchten wir uns bei den vielen Helfern bedanken!



Kirchliche Termine

Sonntag, 20.07.	Bischheim: 10.00	Predigtgottesdienst
Sonntag, 27.07.	Gersdorf: 16.30	Orgelmusik
Sonntag, 03.08.	Bischheim: 10.00	Predigtgottesdienst
Sonntag, 10.08.	Gersdorf: 09.00	Predigtgottesdienst
	Bischheim: 10.15	Abendmahlsgottesdienst

Orgelmusik zur Sommerkirche

Am Sonntag, dem 27. Juli 2014, um 16.30 Uhr, soll in der Gersdorfer Kirche wieder einmal Musik durch die Orgel erklingen.

„Geh aus, mein Herz und suche Freud“ wird das Thema sein. Freude an dieser Musik soll dadurch verbreitet werden, sowie andächtiges Hören auf bekannte Weisen, wie z.B.: „Morning has broken“, dazu singen wir „Morgenlicht leuchtet, rein wie am Anfang“. Fröhliche und festliche Musik wird geboten mit Flötenuhrstücken und Märschen.

Zu diesem Konzept lade ich ganz herzlich ein und hoffe erwartungsvoll auf viele Besucher. Der Eintritt ist frei.

Rudi Merz

Kinderkreis

- 2. Samstag im Monat in Bischheim von 9.30 – 10.30 Uhr und
- 4. Samstag im Monat in Gersdorf von 10.00 – 11.00 Uhr

Heimatverein Haselbachtal e. V.

Hoffest auf dem Vierseithof Häslich

Der Heimatverein Haselbachtal e.V. plant am Sonntag, dem 7. September, von 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr ein Hoffest.

Alte bäuerliche Arbeiten sollen zur Schau gestellt werden.

Unter anderem ist auch ein Wettbewerb zur Grasmahd mit der Sense vorgesehen.

Wer Lust hat und diese Tätigkeit noch beherrscht, kann sich beim Heimatverein anmelden – Reiner Hasselbach, Tel. 0 35 78/7 12 36.

SV Haselbachtal

Das Spiel des Jahres:

Mit Hans-Jürgen „Dixie“ Dörner und Gert Zimmermann

Anlässlich des Sportfestes findet am Sonntag, den 20. Juli für den Verein das „Spiel des Jahres“ in Reichenbach statt. Um 16.00 Uhr spielt eine Auswahl Haselbachtal gegen die Traditionsmannschaft von der SG Dynamo Dresden (mit Live-Kommentar von Kult-Sportmoderator Gert Zimmermann). In der Auswahl Haselbachtal werden Spieler zum Einsatz kommen, die in den letzten 20 Jahren den Fußballsport in der Gemeinde (als Spieler, Trainer, Vorstand und Sponsor) mit geprägt haben!

Bei unseren Gästen sind folgende Spieler dabei: Hans-Jürgen „Dixie“ Dörner, Frank Lippmann, Andreas Diebitz, Rene Beuchel, Andreas Schmidt, Nikica Maglica, Matthias Müller, Nico Däbritz, Matthias Mauksch, Hartmut Schade, Lars Jungnickel, Trainer Dieter Riedel und Reinhard Häfner

Bereits um 14.00 Uhr spielt die Regionalligamannschaft von Budissa Bautzen gegen die Landesligaelf vom Bischofswerdaer FV 08.

Der Eintritt für beide Spiele zusammen beträgt 5,- €

Vorstand SV Haselbachtal

**Rassekaninchenzuchtverein
„Gut Zucht“ Gersdorf-Möhrsdorf e.V. S 172**

**Aufzucht der Jungkaninchen -
Die große Kaninchenschau steht bevor**

In den Ställen der Rassekaninchenzüchter und Kleintierfreunde kann sich der diesjährige Kaninchen Nachwuchs derzeit allerlei Genügsamkeiten wie frischem Grün, bestem Futter und guter Pflege hingeben.

Das Zuchtjahr ist in vollem Gange und die Rassekaninchenzüchter versuchen möglichst gesunde, vitale und mit vielen guten Rassemerkmalen bedachte Jungtiere groß zu ziehen, denn schon bald beginnt die Ausstellungssaison und damit der Wettbewerb in der Züchterschaft um die besten Rassekaninchen.

So fiebern auch die Gersdorfer Rassekaninchenzüchter selbst der bevorstehenden diesjährigen Kreisjungtierschau der Rassekaninchen in Gersdorf entgegen. Um diese Ausstellung durchzuführen, bringen die engagierten Mitglieder sowie die vielen Helfer hierfür ehrenamtlich zahlreiche Stunden ihrer Freizeit ein.

Die Ausstellung findet dann am Samstag, den 06. September und am Sonntag, den 07. September auf dem Gelände der „Baumschule Naumann“ in Gersdorf statt.

Also schon mal gut vormerken.

Der Vorstand



**Kleingartenverein „Am Lindenberg“ e.V.
OT Gersdorf**

Gartenfest 8.-10. August

Wir laden alle, die Lust und Laune haben, am Freitag, den 08. August zur Bierprobe um 17:30 Uhr und am Samstag, den 09. August zum Gartenfest in die Kleingartenanlage „Am Lindenberg“ ein.

Samstag, den 09. August

- 14:00 Uhr Kaffee und Kuchen
- 15:00 Uhr Pokalkegeln sowie Spiel und Spaß für Kinder mit Hüpfburg sowie Verlosung von Sachpreisen der Sponsoren des Vereins. Des Weiteren gemütliches Beisammensein mit Musik, Leckerem vom Grill sowie Spanferkelessen
- Lagerfeuer mit Knüppelteig

Sonntag, den 10. August

- ab 10:00 Uhr Frührschoppen für jedermann
- 10:00 -12:00 Uhr 2 Durchgänge beim Mannschaftskegeln der Vereine

Wer keine Lust hat, zu Haus den Herd anzuschmeißen, kann gern zum Mittagstisch in den Schrebergarten kommen.

Für Interessenten:

Der Kleingartenverein „Am Lindenberg“ e.V. hat noch freie Gärten (auch mit Laube) zu vergeben.

Bei Bedarf auch mit Elektroanschluss & Nutzwasseranschluss.

Interessenten melden sich bitte bei

G. Stäglich,

Tel.: 01 74-9 19 59 09

Synnatzschke, 1.Vorsitzender



**Unsere Gemeinde im Internet:
www.haselbachtal.de**

„Die Holzer“ e. V.

Das war vielleicht ein Juni!

Auf fünf Veranstaltungen haben wir unser Bestes gegeben und dazu beigetragen, dass jedes Fest zu einem vollen Erfolg wurde.

Die größten Highlights waren ohne Zweifel die Klostertorolympiks in Kamenz, wo unser Team mit der Klostertorkommune den ersten Platz belegte. Auch der Kindertag im alten Stadtbad Kamenz ist zu nennen. Da war „volles Haus“.



Beim Kreisfamilietag und Klosterfest in Panschwitz wurden wir wie jedes Jahr vom „Schnittpunkt“ e.V. aus Häslich unterstützt. Beide Vereine sind stolz, gemeinsam ein breites Programm anbieten zu können. Dass sich alle Kinder kostenlos beim Ringe werfen, schminken, puzzeln und sägen ausprobieren konnten, hatte sich schnell herumgesprochen. Nicht zu vergessen sind natürlich auch das Stadtfest in Großröhrsdorf sowie das Brauereifest in Lieske.

Es ist für uns nicht immer einfach, solche Aktionen zu stemmen. Deshalb möchte ich, als Vorsitzender des Vereins „Die Holzer“ e.V., allen Mitstreitern und Helfern ein riesen „DANKE“ sagen.

P.S. Unser mobiles Holzfallermuseum nimmt langsam Gestalt an. Wer noch was abgeben kann, was zum Thema passt- auch Leihgabenbitte melden! Nichts wegwerfen!

Ihr erreicht uns unter: 0 35 78-30 70 28 od. 01 71-1 92 10 92



**HV HASELBACHTAL
GERSDORF BISCHHEIM KAMENZ e.V.**

- Handball, Sachsenliga -

Die neue Saison ist schon in Vorbereitung

Die Saison 2013/14 endete für den HVH Kamenz mit einem enttäuschenden zehnten Rang. Zeitweilig bedeutete das sogar den möglichen Abstieg in die Verbandsliga, Plauen rettete aber sich und den HVH. Trotzdem waren Vorstand und Trainer Steffen Wohlrab nicht unzufrieden mit dem Abschneiden. Die SZ sprach über Vergangenes und die neuen Aussichten mit dem Coach.

Die Saison war durchwachsen und eine bessere Platzierung erwartet worden. Welche waren die Gründe für die nicht erreichte Zielstellung? Die Gründe sind wie so oft vielschichtig. Ich sehe den Hauptgrund in einer zu euphorischen Herangehensweise eines Großteils meiner Mannschaft zu Anfang der Serie. Nach einer tollen Saison bleiben das Team und der Trainer zusammen. Also kann nichts schief gehen, so war der allgemeine Tenor. Trotz Warnung fehlen dann eben ein paar Prozent an Einsatzbereitschaft. Und das rächt sich.



**HV HASELBACHTAL
GERSDORF BISCHHEIM KAMENZ e.V.**

Vielen Betrachtern schien auch etwas der Teamgeist zu fehlen, und die Motivation einiger Spieler war wohl nicht hundertprozentig. Das Pokalhalbfinale in Delitzsch stellt das auf den Kopf, wieso konnte das Können nicht öfter in der Saison so abgerufen werden?

Dieser Eindruck täuscht leider nicht. Es ist nicht gelungen, einen „Kopf“ in der Mannschaft zu entwickeln. Einen, der die Mannschaft führt. Zu viele haben sich hinter anderen versteckt. In Delitzsch, wo wir überhaupt nichts zu verlieren hatten, hat meine Mannschaft auf einmal gezeigt, wozu sie in der Lage ist.

Nach dem Negativen, es gab ja dennoch positive Ansätze und sogar noch die Chance auf die Wiederholung von Rang vier. Was nimmt der Trainer mit Genugtuung mit in die neue Saison?

Die Tabelle lügt nicht, sagt man. Das heißt, wir hatten nur zwei Punkte Rückstand auf Platz vier, hätten aber auch absteigen können. Das bedeutet für mich, in der kommenden Saison noch mehr „Gas zu geben“, noch konsequenter und fordernder zu sein.

Zum Trainingsauftakt waren 18 Spieler angetreten. Daraus ergibt sich ein ungeahnter Quantensprung für den HVH. Ist nun bei zunehmender Konkurrenz im Team auch ein größerer Mannschaftsgeist zu erwarten?

Für den Verein und mich sicher ein sehr erfreulicher Aspekt. Immerhin konnten wir 14 Spieler zum Probetraining begrüßen. Das ist sicher ungewöhnlich. Zeigt aber auch, dass unser Verein einen guten Ruf bei Spielern anderer Vereine hat. Viel Quantität bedeutet aber nicht automatisch höhere Qualität. Es muss uns gelingen, aus den „alten“ und den „neuen“ Spielern ein Team zu formen. Der Konkurrenzkampf wird härter. Den müssen alle annehmen. Dann werden wir auch einen guten Mannschaftsgeist entwickeln.

Ohne die nach dem 30. Juni zu erwartende Bekanntgabe von Zugängen vorweg zu nehmen, wird nun auch die Mannschaft stärker als in den Vorjahren sein?

Wie schon erwähnt, bedeuten viele Neue nicht gleich auch eine höhere Qualität. Aber die ersten zwei Wochen intensiver Vorbereitung haben mir gezeigt, dass alle im Training richtig „Gas geben“. So macht das Training auch mir als Trainer viel mehr Spaß und ich hoffe, dass dies ein Dauerzustand wird.

Sicher macht es nicht nur dem Trainer mehr Spaß, eine hohe Trainingsbeteiligung vorzufinden. Welche neuen Aspekte ergeben sich daraus für den HVH?

Auf allen Positionen hat der HVH im Moment mindestens zwei Spieler. Das bedeutet, einen schon erwähnten härteren Konkurrenzkampf. Die Trainingsteilnahme ist höher und viele Spieler sind variabel einsetzbar. Damit hat der Trainer automatisch mehrere Optionen.

Auch die Fans wollen ja ihre Mannschaft weiter vorn sehen. Andere Interessenten könnten angelockt werden. Ist denn bei aller Vorsicht, eine Weiterentwicklung des Teams zu erwarten?

Das ist das Recht unserer Fans. Natürlich wollen wir mit kampfbetontem Tempohandball nicht nur unsere Fans, sondern auch weitere Interessenten, aber auch Sponsoren anlocken. Nach heutigem Stand kann ich versprechen, dass sich die neue Mannschaft des HVH daran messen lassen wird.

Die größere Quantität haben Sie sich immer gewünscht. Das ist erfüllt. Was wünschen Sie sich unter dieser Voraussetzung von Mannschaft und Verein in der kommenden Serie?

Ich wünsche mir, dass das Team des HVH in der kommenden Saison als Einheit auftritt, öfter sein Potential abrufen und Zuschauer, Fans und Sponsoren mit seinem Handballspiel begeistert. Ich wünsche mir außerdem, dass wir in der Öffentlichkeit mehr wahrgenommen werden und die Reihen in der Flughafenhalle wieder richtig gut gefüllt sind.

Danke für das Gespräch und viel Erfolg in der Saison 2014/15.

Gespräch: Eberhard Neumann

Sonstiges

Anstrengendes Kräfteressen

Am 25. Juni 2014 fanden die 5. Sächsischen Polizeilandesmeisterschaften im Triathlon im Haselbachtaler Ortsteil Häslich statt. 66 Einzelkämpfer und 51 Staffeln absolvierten 800 m Schwimmen in der „Luise“, fuhren zwei Mal von Häslich bis Neukirch und retour mit dem



Fahrrad und liefen anschließend 5 km auf Straßen und Waldwegen. Die Wettkämpfer, Polizeibeamtinnen und Polizeibeamte aus ganz Sachsen, fanden ideale Bedingungen vor und kämpften mit vollem Einsatz um Medaillen und Pokale. Die zwei Regeneinlagen sahen die Aktiven eher gelassen.



Die Polizeidirektion Görlitz bedankt sich hiermit recht herzlich bei der Gemeindeverwaltung Haselbachtal, der Lausitzer Hügelland Agrar AG, dem Straßenverkehrsamt und der Straßenmeisterei Kamenz des Landratsamtes Bautzen, der Parkidylle Bischheim, der EWAG Kamenz, Herrn Holger Müller und nicht zuletzt den Anwohnern der Neukircher Straße in Häslich, welche die mit der Sperrung der Straße verbundenen Einschränkungen und die Lärmbelästigung ertragen haben. Eine derartige Disziplin und Unterstützung widerfährt uns Polizisten eher selten und wir waren angenehm überrascht. Danke dafür.

Siegmar Günther, amt. Leiter Polizeirevier Kamenz

Der leichte Weg zum neuen Dach:



F.-A.-Rentsch-Str. 6a
01900 Großröhrsdorf
Tel. (03 59 52) 4 22 63
Funk (0172) 6 44 58 65
seit über 18 Jahren

- superleicht und wartungsfrei
- absolut sturmsicher
- toller Ziegellook in vielen Farben
- 30 Jahre Garantie
- gut für Schindeldachsanierung



Infos: www.mh-bedachung.de
-- Bedachungen aller Art --

MH Bedachungs GmbH

Haben Sie an Ihre Urlaubsversicherungen gedacht?

Eine schöne Urlaubszeit wünscht die Generalagentur Steffen Träber.

Ihr Versicherungsbüro im Haselbachtal

Schutz und Sicherheit im Zeichen der Burg

NÜRNBERGER 

Generalagentur Steffen Träber
01920 Haselbachtal OT Häslich, Dorfstraße 15
Telefon (0 35 78) 30 69 96
Funk (01 71) 3 68 76 82
E-Mail steffen.traeber@t-online.de

Unsere Agentur bleibt vom Montag, dem 11.08.

➔ bis Freitag, den 15.08.2014 geschlossen.

Ab 18.08.2014 ist die Agentur wieder zu den normalen Bürozeiten
Montag und Mittwoch von 09.00 bis 12.00 und 13.30 bis 16.30 Uhr sowie
Donnerstag 14.30 bis 18.30 Uhr geöffnet.

Telefonnummer für dringende Schadenfälle: 0800-531 6666



PFLEGEDIENST DOREEN LIEBSCHNER

Büro: Pulsnitzer Straße 1
01936 Großnaundorf

privat: Bischheim, Ringweg 7
01920 Haselbachtal

Tel. 035955 73594

Mail: post@pd-liebschner.de
www.pflegedienst-liebschner.de

Kontakt 0172 / 13 69 259 (24 h)

Reichenbach/Haselbachtal

Komfort-OG-Whg. von privat, ca. 70 m², im 2-Fa.-Haus ab 01.09.2014 zu vermieten.

Wohn-/Essraum mit Küche + Balkon, Schlafzimmer, Kinderzimmer, Bad mit Du./WC, Abstellr., Keller, Garten, Carport, ruhige Lage. KM 325 € + BK + Kaut.

Einbauküche kann für 400 € übernommen werden.

Tel. 0 62 57/89 33 oder 01 70/2 94 11 19

DER NEUE RENAULT TWINGO. PREMIERE AM 20. SEPTEMBER.

**JETZT SCHON BEI
UNS BESTELLEN!**



Serienmäßig mit 5 Türen • Nur 8,60 m Wendekreis • Multimedia-Systeme R&Go und R-Link*

Renault Twingo (vorläufige Werte): Gesamtverbrauch kombiniert (l/100 km): 4,5 – 4,2; CO₂-Emissionen kombiniert (g/km): 105 – 95 (Werte nach Messverfahren VO [EG] 715/2007).

Besuchen Sie uns im Autohaus. Wir freuen uns auf Sie.

Autohaus Ulf Kleditsch e.K.

Hohe Straße 5 • 01917 Kamenz

Telefon 03578-38230 • www.kleditsch.de



*Optional oder serienmäßig, je nach Ausstattungsniveau. Abbildung zeigt Sonderausstattung.

Diakonie Kamenz

Diakonisches Werk Kamenz e.V.

Kranken- und Altenpflege Pulsnitz-Königsbrück

Sozialstation Pulsnitz-Königsbrück

- Häusliche Kranken- und Altenpflege • Behandlungspflege • Verhinderungspflege
- Pflegeberatungsbesuche
- Hauswirtschaftliche Versorgung - Mahlzeitendienst

Tagespflege Königsbrück

Tagesbetreuung für ältere Menschen, Pflegebedürftige und dementiell Erkrankte

Altersgerechtes Wohnen für Senioren in Königsbrück u. Pulsnitz

Allgemeine soziale Beratung

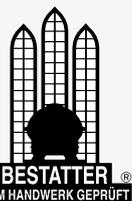
Badweg 13 in 01936 Königsbrück • Telefon (03 57 95) 28 98-0

Poststraße 5 in 01896 Pulsnitz • Telefon (03 59 55) 7 71 55

Anzeigen im Amtsblatt Haselbachtal:

Tel. (03 59 52) 3 22 29

E-Mail: info@muk-werbung.de



DEM LEBEN EINEN WÜRDIGEN ABSCHLUSS GEBEN

BESTATTUNGSINSTITUT UWE SCHUSTER

Königsbrücker Straße 7 • 01896 Pulsnitz - www.bestattung-schuster.de



Wir stehen Ihnen in den schweren Stunden des Abschieds helfend zur Seite und beraten Sie zu Hause in Ihrer gewohnten Umgebung. Auf Wunsch übernehmen wir für Sie alle Wege und Formalitäten entsprechend Ihren finanziellen Möglichkeiten zur Ausstattung einer würdevollen Bestattung.

Sie erreichen uns jederzeit unter Telefon: 03 59 55 / 7 25 98